

Ingrid Klimke



PM Online Seminar

“Skala der Ausbildung”

04. Februar 2026



Ausbildungssystem des Pferdes | „Skala der Ausbildung“



Takt

Herausforderungen: (aus Euren Fragen)

- Pferd eilt und ist kalt und kernig im Winter
- Pferd ist nicht lebendig genug
- Pferd geht taktunrein

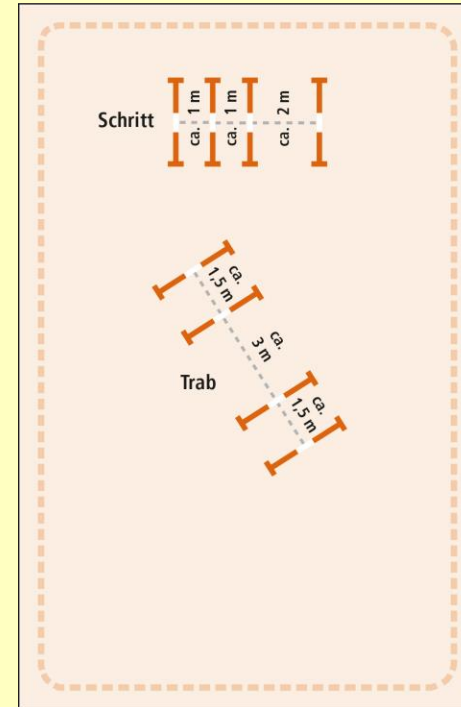
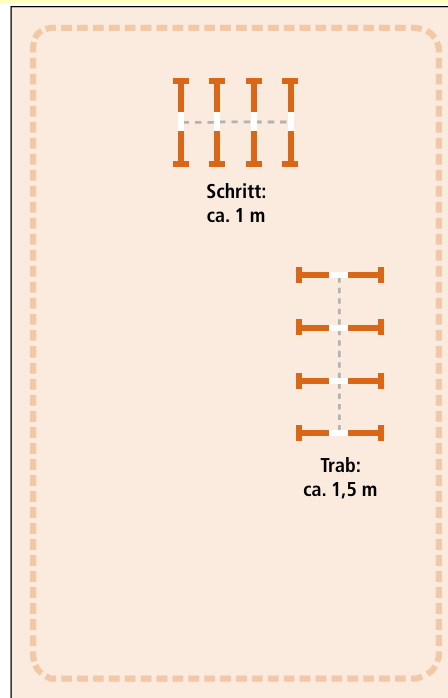
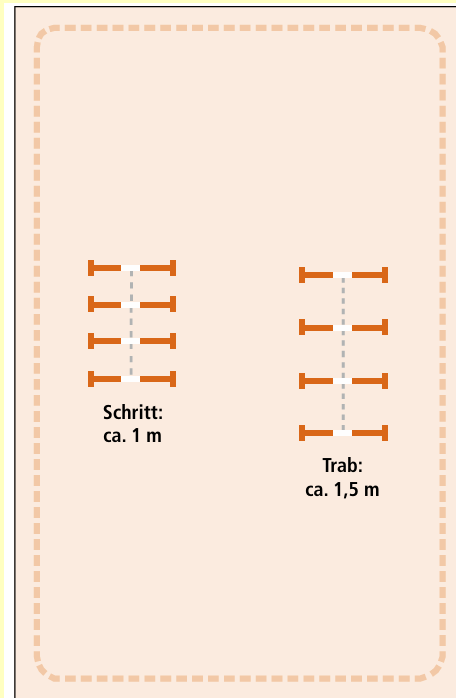
Was kann ich tun:

- Schritt Cavaletti
- Trab Cavaletti

Ziel:

- der natürliche Takt bleibt erhalten

Aufbau Schritt und Trab Cavaletti



Losgelassenheit

Das unverkrampfte An- und Entspannen der Muskulatur bei innerer Gelassenheit des Pferdes.

Kennzeichen:

- pendelnder Schweif
- schwingender Rücken
- zufriedener Gesichtsausdruck
- gute Maultätigkeit
- Abschnauben

→ Ziel:

die Losgelassenheit des Pferdes in allen Trainingsphasen zu erreichen

Anlehnung

Eine leichte und stetige Verbindung zwischen Reiterhand und Pferdemaul
Je ruhiger die Hände über dem Widerrist stehen und je unabhängiger sie vom Sitz des Reiters sind, desto sicherer wird die Anlehnung.

Tipp

- die Zügelbrücke



Lösungsphase mit „Zügel aus der Hand kauen lassen“

wehorse 



Nach der Lösungsphase kommt die **Trainingsphase**.

Die Trainingsphase beginnt immer mit dem Reiten von Übergängen, um das Pferd sicher durchs Genick an die Hilfen zu stellen.

die halbe Parade:

→ die wichtigste Feinabstimmung mit dem Pferd

ANNEHMEN UND NACHGEBEN

„Auf jedes Annehmen folgt ein Nachgeben!“, hat mein Lehrmeister Major a. D. Paul Stecken immer wieder gepredigt. „Das Annehmen hat noch kein Reiter vergessen. Das Nachgeben schon.“

PARADEN SIND DAS GEHEIMNIS DER KLASSISCHEN REITEREI

Je häufiger, gefühlvoller und unsichtbarer der Reiter seinem Pferd eine halbe Parade geben kann, desto leichter lernt es, seinen Schwerpunkt zu verlagern, und umso leichtfüßiger und geschmeidiger kann es sich bewegen.

Wie sieht die Trainingsphase aus?

- Trab/Schritt Übergänge auf dem Zirkel
- Trab/Galopp Übergänge auf dem Zirkel

→ Ziel:

das Pferd sicher durchs Genick und an den treibenden Hilfen zu haben

weitere Lektionen:

- die ganze Parade
- das Rückwärtsrichten
-

Schwung und Geraderichtung

„Mache Dein Pferd auf beiden Seiten geschmeidig, reite es vorwärts und richte es gerade!“ (Major a.D. Paul Stecken)



Wie richte ich mein Pferd gerade?

„Trocken- Übungen“

- Übertreten an der offenen Zirkelseite auf der rechten Hand
- Tritte verlängern auf der linken Hand

Ziel:

Ein Pferd ist gerade gerichtet wenn die Hinterbeine auf der geraden und gebogenen Linie der Spur der Vorderbeine folgen, also auf ein und demselben Hufschlag gehen!

Versammlung

VERSAMMELNDE LEKTIONEN IM ZWEITEN AUSBILDUNGSJAHR

Nach dem ersten Ausbildungsjahr kann mit der versammelnden Arbeit begonnen werden. Folgende zunächst leichtere Übungen sind in den ersten Monaten für das junge Pferd gut geeignet:

1. Volten im Trab (zuerst etwas größer, danach ca. 8 m im Durchmesser)
2. Paraden vom Trab zum Halten und umgekehrt
3. Hinterhandwendungen – Kurzkehrtwendungen
4. Rückwärtsrichten
5. Mitteltrab – und Tempo wieder zurückführen
6. Angaloppieren aus dem Schritt
7. Volten im Galopp (zuerst etwas größer, danach ca. 8 m Durchmesser)
8. Galoppverstärkungen und Tempo wieder zurückführen

Ingrid Klimke PM Online Seminar



Arbeitsphase mit Trab Cavaletti



Durchlässigkeit:

„Durchlässigkeit“ beschreibt den Moment, in dem ein Pferd körperlich und mental so entspannt, losgelassen und reaktionsbereit ist, dass die Hilfen des Reiters fast unsichtbar vom Pferd angenommen werden!

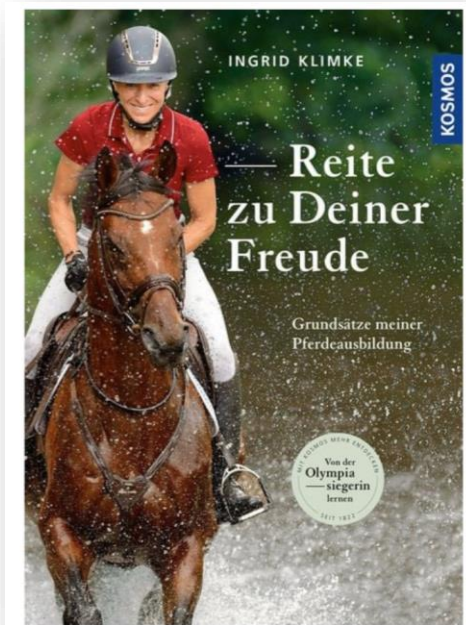
→ Durchlässigkeit und Balance sind das Ergebnis aller Stufen der Skala

Ingrid Klimke



Ingrid Klimke PM Online Seminar

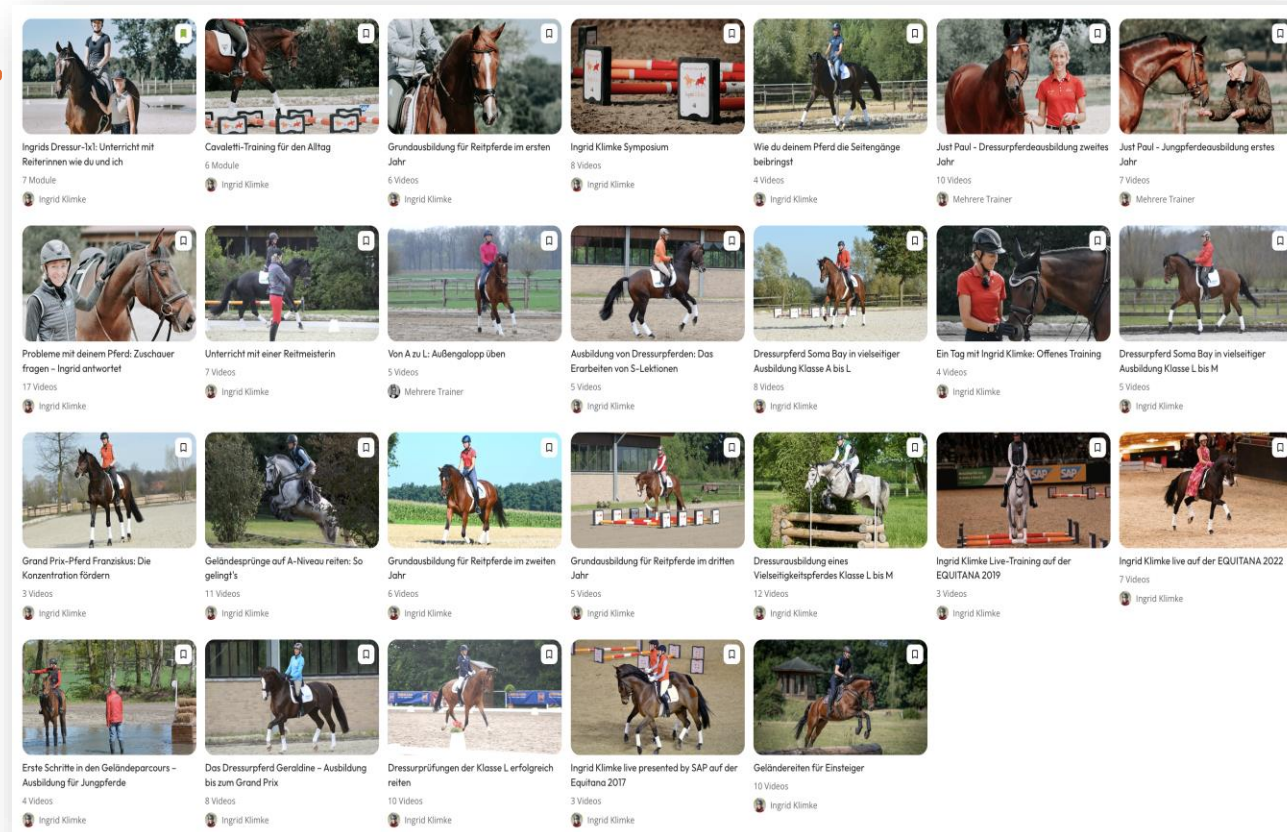
Wo kann ich mir Hilfe
und Ideen holen?



Ingrid Klimke PM Online Seminar



Wo kann ich mir
Hilfe und Ideen
holen?





#reitezuDeinerFreude